

B U N D E S G E R I C H T S H O F

IX ZB 221/70

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Cyla D [REDACTED] ,

[REDACTED] W [REDACTED] F [REDACTED] Avenue, Ch [REDACTED] , [REDACTED] [REDACTED] /USA,

Klägerin und Beschwerdeführerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt [REDACTED] , [REDACTED] -

g e g e n

Land N i e d e r s a c h s e n ,

vertreten durch den Regierungspräsidenten in Hannover,

Am Waterlooplatz 11,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 16. Januar 1973 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Henkel, Fuchs, Dr. Thumm und Fortmann

beschlossen:

Die Beschwerde der Klägerin gegen die Nichtzulassung der Revision im Urteil des 6. Zivilsenats des Oberlandesgerichts in Celle vom 25. März 1970 wird zurückgewiesen.

Das Beschwerdeverfahren ist gebühren- und anlagenfrei; die außergerichtlichen Kosten trägt die Klägerin.

G r ü n d e

Ein Grund für die Zulassung der Revision (§ 219 Abs. 2 ZPO) liegt nicht vor.

Der Berufungsrichter hat festgestellt, daß für das Fortbestehen des durch die Verfolgung wesentlich mitverursachten Depressions- und Spannungszustands seit 1949 das verfolgungsunabhängige Wirbelsäulenleiden der Klägerin und der ebenfalls der Verfolgung nicht zuzurechnende Leidenszustand ihres Mannes ursächlich sind. Damit hat er das Ende des Entschädigungszeitraums

- 3 -

in Übereinstimmung mit der Rechtsprechung des Bundes-
gerichtshofs bestimmt (ständige Rechtsprechung seit
RzW 1968, 402).

Kai

Portmann

Hinweis: Auch Teile der Urteilssammlung sind als Datenbank nach §§ 87a ff. UrhG geschützt.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)